

Pater Stefan Mandl CMM aus Mthatha, Südafrika

Liebe Verwandte und Missionsfreunde! Ostern, 2018

Mit Aschermittwoch begannen wir den Fasten-Osterfestkreis. 40 Tage, zunächst mit Jesus in der Einsamkeit in Fasten und Gebet, und Werken der Barmherzigkeit und Liebe, gleichzeitig mit ihm auf dem Kreuzweg zum Golgatha und Grab, aber dann erneuert mit dem Auferstandenen die 40 Tage der österlichen Freude und den 10 Tagen im Gebet mit der urchristlichen Gemeinde um die Gaben des Hl. Geistes.

Ich wünsche Euch Mut und Ausdauer, den Weg zu gehen, und die Freude eines erlebten Glaubens.

Wie schon angedeutet, möchte ich heuer in Euren Landen auf Urlaub kommen, zwischen Juni und August.

Am 16. Juni möchte ich in Oberösterreich an der Wallfahrt zur Kirche unseres Seligen Pater Engelmar Unzeitig teilnehmen.

Pater Engelmar war ein junger Priester unserer Kongregation. Wegen einer Bemerkung im Religionsunterricht, die staatsfeindlich gewertet wurde, wurde er verhaftet und ins Konzentrationslager Dachau gebracht. In seinen Briefen an seine Familie ist zu sehen, wie geduldig er das Kreuz dieser harten Strafe trug und es aufopferte für die Erlösung der Welt, und unter jenen Umständen, für die Erlösung von jenem grausamen System. Kurz vor Ende des Krieges stellte er sich zur Verfügung, in der Krankenabteilung die Typhuspatienten zu pflegen, und erlag an dieser Krankheit.

Im Oktober 2016 wurde er als Märtyrer seliggesprochen.

Die Wallfahrt von der Staatsgrenze zur einige Kilometer in der Tschechei gelegenen Kirche Glöckelberg ist schon ein jahrelanges Ereignis.

Seliger Pater Engelmar bitte weiterhin für die Befreiung von den verschiedenen Tyrannen, die Menschen grausam unterdrücken, vertreiben, versklaven und ermorden.

Ende Juni bis Ende Juli werde ich in der Steiermark sein, Ende Juli oder Anfang August in Riedegg, Oberösterreich. Mitte, gegen Ende August in Tirol, Vorarlberg und Schweiz.

In diesem Jahr dürfte ich auf 80 Lebensjahre zurückblicken können und auf 50 Priesterjahre.

Zu diesem Anlass hatte ich vor, an meinem Weihetag vor 50 Jahren – am Freitag, 29. Juni – in meiner Heimatpfarre Straden, am Apostelfest Peter und Paul, einen schlichten Dankgottesdienst zu haben und am Sonntag darauf, 1. Juli, in meiner Heimatgemeinde Dietersdorf.

Hier hatten wir die Weihe eines jungen Seminaristen unserer Kongregation aus Mariazell zum Diakon und die Priesterweihe eines sehr talentierten jungen Mariannahillers aus DRC (Kongo).

Einige junge Burschen schlossen sich an als Novizen und Seminaristen. Mitte des Jahres werden wir etwa ein halbes Dutzend Postulanten bei uns haben, um sie vorzubereiten für eine spätere Aufnahme in die Gemeinschaft.

Mugabe in Simbabwe und unser Zuma haben vermutlich auch bei Euch Schlagzeilen gemacht.

Aber anders als in vielen anderen Ländern können wir soweit von einem Happy End sprechen. Wir hoffen, dass mit den neuen Übergangspräsidenten eine neue Ära beginnen kann. Im nächsten Jahr sollen Wahlen sein, in Simbabwe und in Südafrika.

Wieder ergeht mein großer Dank an alle, die uns weiterhin Treue durch Unterstützung unserer Missionsarbeit bezeugten.

Thanks, God Bless! Reya leboha! (Sotho) Siya bolela! Nkosi ! (Xhosa)

Mit liebem Gruß till we meet Pater Stefan Franz Mandl